



**Häfen und  
Güterverkehr Köln  
Aktiengesellschaft**

Häfen und Güterverkehr Köln AG • Postfach 25 03 48 • 50519 Köln

**Frau  
Sabine Manheller  
Stadt Bornheim  
7.1 Stadtentwicklung  
Rathausstraße 2  
53332 Bornheim**

Ihr Ansprechpartner:  
Herr Klein  
Telefon: 0221/390-1200  
Fax: 0221/390-1202

**01.06.2010**

**Verlängerung der Stadtbahnlinie 63 bis Hersel  
Ihr Schreiben vom 26.05.2010**

Sehr geehrte Frau Manheller,

die Stadtwerke Bonn teilten uns im August 2007 mit, dass sie mit der Planung einer Wendeanlage in Buschdorf beauftragt seien. Da ein Teil der überplanten Fläche auf der HGK-Strecke nach Bendenfeld liegt, fanden bis August 2008 Planungsgespräche mit den Stadtwerken Bonn statt. Danach gab es für uns keine erkennbaren Aktivitäten mehr.

In Kenntnis dieser Planungen stellten wir unsere Planungsbemühungen für die Wendeanlage Hersel auf der Nordseite des Bahnüberganges Roisdorfer Straße ein.

Seit 2009 ist die Wendeanlage Hersel nicht mehr in unserer Finanzplanung vorgesehen.

Wir sind selbstverständlich gerne bereit, die Möglichkeiten einer Wendeanlage auf der Südseite des Bahnüberganges zu prüfen, wenn ein entsprechendes Verkehrsbedürfnis vorliegt.

Mit freundlichen Grüßen  
**Häfen und Güterverkehr Köln AG**  
i.V. i. A.

Klein

Kaib

Postanschrift:  
Postfach 25 03 48  
50519 Köln

Besucheranschrift:  
Harry-Blum-Platz 2  
50678 Köln

Telefon 02 21 - 3 90 - 0  
Telefax 02 21 - 3 90 - 13 43

Vorsitzender des Aufsichtsrates:  
Michael Zimmermann

Vorstand:  
Dr. Rolf Bender, Sprecher  
Horst Leonhardt

Amtsgericht Köln  
HRB 22 957

Bankverbindungen:

Sparkasse KölnBonn  
BLZ 370 501 98 - Kto 16 522 955  
IBAN: DE46 3705 0198 0016 5229 55  
SWIFT-BIC: COLS DE33

Kreissparkasse Köln  
BLZ 370 502 99 - Kto 33 37  
IBAN: DE10 3705 0299 0000 0033 37  
SWIFT-BIC: COKS DE33

Postbank Köln  
BLZ 370 100 50 - Kto 5277-506  
IBAN: DE59 3701 0050 0005 2775 06  
SWIFT-BIC: PBNKDEFF

USt-ID-Nr. DE 811 183 980  
USt-Nr. 217/5785/0020

So erreichen Sie uns:

Stadtbahn-Linien 15 und 16  
Haltestelle Ufferring

Bus-Linie 106  
Haltestelle Rheinauhafen

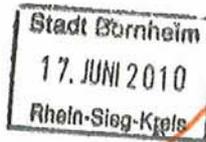
Parkhaus Rheinauhafen  
Bereiche 4 und 5 (grau)  
Harry-Blum-Platz / Hafenamts

[www.hgk.de](http://www.hgk.de)

QUALITÄTS-  
MANAGEMENT  
Wir sind zertifiziert  
Regelmäßige Kontrollen  
Überwachung nach ISO 9001: 2000



Stadt Bornheim  
Frau Manheller  
Postfach 1140  
53308 Bornheim



Ansprechpartner/in Christian Smydra  
(auch für barrierefreie Dokumente)  
Telefon 02 28.77 25 96  
Telefax 02 28.77 58 37  
E-Mail christian.smydra@bonn.de  
Aufzugsgruppe, Etage, Zimmer 1 / 8A  
Mein Zeichen 61-3/Smy  
Datum 14.06.2010

**Mögliche Verlängerung der Stadtbahnlinie 63 nach Hersel**

Sehr geehrte Frau Manheller,

vielen Dank für Ihre Anfrage zur Linie 63.

Das Ziel der Stadt Bonn, das hinter der Verlängerung der Stadtbahnlinie 63 steht, ist vor allem eine bessere Anbindung des wachsenden Stadtteils Buschdorf an das Bonner Zentrum. Da für eine Verlängerung der Linie 63 bis Hersel in der Vergangenheit keine Finanzierungszusage des Rhein-Sieg-Kreises für die damit verbundenen zusätzlichen Betriebskosten erreicht werden konnte, konzentriert sich die Stadt Bonn derzeit auf eine Verlängerung der Linie 63 nur bis Buschdorf.

Diese Lösung hat zudem den großen Vorteil, dass der Betrieb der verlängerten Linie 63 ohne zusätzlichen Zug und damit sehr kostengünstig erfolgen kann, da die im Rahmen des Ausbaus der B9-Trasse gewonnene Fahrzeit für die kurze Verlängerung genutzt werden kann. Der dafür notwendige Bau einer Wendemöglichkeit in Buschdorf soll vorbehaltlich entsprechender Haushaltsbeschlüsse in den Jahren 2013 bis 2015 erfolgen.

Für eine Verlängerung der Linie 63 bis Hersel wäre der Betrieb eines zusätzlichen Stadtbahnzugs (=zwei Fahrzeuge) erforderlich. Dies würde zu erheblich höheren Betriebskosten führen, die aus meiner Sicht vom Rhein-Sieg-Kreis bzw. der Stadt Bornheim getragen werden müssten. Die genaue Höhe der Kosten müsste in Abhängigkeit vom im Detail gewünschten Fahrplanangebot durch die Verkehrsunternehmen ermittelt werden.

Als Alternative zur Verlängerung der Linie 63 rege ich auch die Prüfung einer Taktverdichtung der Linie 16 an. Für eine Verdichtung des Angebots der Linie auf sechs Fahrten pro Stunde zwischen Wesseling und Bonn wäre ebenfalls nur ein zusätzlicher Zug erforderlich. Hersel würde nicht nur in Richtung Bonn, sondern auch in Richtung Wesseling/Köln besser angebunden. Die Ortsteile Uedorf und Widdig würden ebenfalls profitieren.

Call-Center: 02 28. 77-0  
Internet: [www.bonn.de](http://www.bonn.de)

Virtuelle Poststelle  
Kommunikationsregeln unter  
[www.bonn.de/dialog](http://www.bonn.de/dialog)

Öffnungszeiten  
Mo, Do: 8.00 - 18.00 Uhr  
Di, Mi, Fr: 8.00 - 13.00 Uhr  
Zusätzliche  
telefonische Servicezeit  
Di, Mi: 13.00 - 16.00 Uhr

Öffentliche Verkehrsmittel  
Bahnen: 61, 62, 66, 67  
Busse: 602, 604, 605

Sparkasse KölnBonn  
Bankleitzahl: 370 501 98  
Konto: 11 312

Postbank Köln  
Bankleitzahl: 370 100 50  
Konto: 11 890 501

Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG  
Bankleitzahl: 380 601 86  
Konto: 2 003 753 010

Bonn 2010  
Partner für Jugend  
und Entwicklung

30 Jahre  
Don Bosco  
Jugend Dritte Welt  
[www.jugend-dritte-welt.de](http://www.jugend-dritte-welt.de)

Seite 2

Auf den Bau einer Wendeanlage in Hersel könnte verzichtet werden. Zudem könnten für die Finanzierung einer solchen Taktverdichtung möglicherweise weitere Partner gewonnen werden.

Die kostenneutrale Integration des zusätzlichen Angebots der Linie 16 in Bonn wäre dabei unproblematisch, da das Angebot der parallelen Linie 63 im Gegenzug entsprechend reduziert werden könnte.

Ob und wie die Realisierung einer Wendeanlage in Hersel vor dem Bahnübergang Roisdorfer Straße unter Einbeziehung der bereits vorhandenen Gleisanlagen möglich wäre, müsste durch das Infrastrukturunternehmen Häfen und Güterverkehr Köln GmbH (HGK) gemeinsam mit den Verkehrsunternehmen geprüft werden.

Für vertiefende Gespräche zum Thema stehen meine Mitarbeiter und ich gern zur Verfügung.

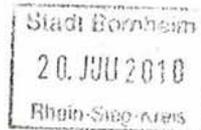
Der Rhein-Sieg-Kreis und die SWBV erhalten eine Kopie dieses Schreibens zur Kenntnis.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

  
Michael Isselmann  
Amtsleiter

SWB Bus und Bahn · Postfach 26 51 · 53016 Bonn

Stadt Bornheim  
7.1 Stadtentwicklung  
Frau Manheller  
Rathausstraße 2  
53332 Bornheim



Ihr Ansprechpartner

Angela-Maria Franken  
Telefon  
0228 711-4834  
Telefax  
0228 711-964834  
E-Mail  
Angela-Maria.Franken@stadtwerke-bonn.de  
Datum  
15.07.2010

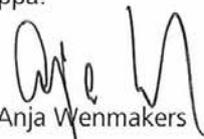
*20/7*

Stadtbahnlinie 63: Anfrage zur Verlängerung der Linie bis Hersel

Sehr geehrte Frau Manheller,

wie bereits im Antwortschreiben der Stadt Bonn ausgeführt, ist für eine Verlängerung der Linie 63 bis Hersel ein zusätzlicher Stadtbahn-Doppelzug erforderlich. Die Betriebskosten, die vom Rhein-Sieg-Kreis oder der Stadt Bornheim getragen werden müssten, sind abhängig vom gewünschten Fahrplanangebot und den sich daraus ergebenden Kilometerleistungen.

Mit freundlichen Grüßen  
ppa.



Anja Wenmakers

Unsere ServiceCenter befinden sich in Bonn: Poststraße 2, Bad Godesberg: Alte Bahnhofstraße 22 a

Stadtwerke Bonn  
Verkehrs-GmbH

Telefon 0228/711-1  
Telefax 0228/711-2770

Haltestellen  
Bertha-von-Suttner-Platz,

Konto 75689 Sparkasse Köln/Bonn  
BLZ 370 501 98

Geschäftsführer  
Heinz Jürgen Reining  
Dipl.-Volkswirt Marco Westphal  
Vorsitzender des Aufsichtsrats  
Werner Esser

Sitz Bonn  
Amtsgericht Bonn

Sandkaule 2  
53111 Bonn

www.stadtwerke-bonn.de

Beethovenhalle und SWB,  
Wilhelmsplatz, Stiftsplatz

IBAN DE43 3705 0198 0000 0756 89  
BIC COLSDE33

HRB 8420  
Steuer-Nr. 205 5778 0908  
Ust-IdNr. DE 812757423